



Amtsblatt zaisenhausen

... einfach sym'badisch



Amtsblatt der Gemeinde Zaisenhausen. Herausgegeben durch das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für amtliche Mitteilungen, Sitzungsberichte und sonstige Veröffentlichungen ist Bürgermeisterin Wöhrle oder ihr Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt Verlagsdruck Kubsch GmbH, Schwaigern. Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr. Druck u. Verlag: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/8536, Fax 5633.

Nummer 23

Donnerstag, 8. Juni

Jahrgang 2017

Sparkasse
IRONMAN
70.3® KRAICHGAU

POWERED BY
KraichgauEnergie

SONNTAG 11. JUNI 2017
KRAICHGAU - LAND DER TAUSEND HÜGEL

• www.ironman.com/kraichgau70.3 • www.facebook.com/im703kraichgau •

Der Sparkasse Ironman 70.3 Kraichgau führt auch dieses Jahr wieder durch Zaisenhausen. Von Flehingen her kommend radeln die Athleten entlang der Hauptstraße und an der Kelter vorbei in Richtung Kraichtal.

Die Guggenmusik Zaisenhausen hat wieder an der Kelter einen Stand an dem Kaffee und Kuchen sowie Steaks und Grillwürste angeboten werden.

Natürlich fehlt es auch nicht an kalten Getränken.

Die ersten Radfahrer werden gegen 10.40 Uhr erwartet.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!!!

Bitte beachten!

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 24. Woche (12.06. – 18.06.2017) ist Montag, 12.06.2017, 9.00 Uhr
Anzeigenschluss in der 24. Woche (12.06. – 18.06.2017) ist Montag, 12.06.2017, 9.00 Uhr

Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr beim Bürgermeisteramt

Amtliche Bekanntmachungen



Sparkasse Ironman 70.3 Kraichgau powered by KraichgauEnergie am Sonntag, 11. Juni 2017

Am Sonntag, 11. Juni 2017, ist der Kraichgau Gastgeber eines der größten Triathlon-Rennens in Europa. Rund 2.200 Athleten aus über 30 verschiedenen Nationen nehmen an dem Rennen teil. Sie werden von den vielen Zuschauern angefeuert und von 2.500 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unterstützt. Die ganze Region ist an diesem Wochenende auf den Beinen. Die abwechslungsreiche und fordernde Rennstrecke im „Land der tausend Hügel“, die tolle Atmosphäre bei Start und Ziel und entlang des gesamten Kurses sowie die Herzlichkeit der Region machen diesen Wettbewerb zu einem der Beliebtesten der internationalen Ironman-Serie.

Der Wettkampf startet mit 1,9 Kilometern Schwimmen im Hardtsee in Ubstadt-Weiher, setzt sich fort mit einem Radrennen über 90 Kilometer durch den Kraichgau und einem abschließenden Halbmarathon über 21,1 Kilometer. Die Addition der Kilometer entspricht 70,3 Meilen, daher Ironman 70.3.

Die Radstrecke bei dieser Veranstaltung führt von Flehingen her kommend auch mitten durch Zaisenhausen und geht in Richtung Kraichtal weiter. Die Durchfahrtszeiten der über 2.000 erwarteten Sportler liegen in Zaisenhausen zwischen 10.30 und 14.00 Uhr. Die Radfahrer freuen sich mit Sicherheit über zahlreiche anfeuernde Zuschauer am Straßenrand. Herzliche Einladung zum Zuschauen und Anfeuern der Sportler.

Bewirtung:

Eine Bewirtung mit Essen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen findet an diesem Tag durch die Eselsgugga Zaisenhausen in der Gemeindekelter statt.

Helfer:

Die Helfer treffen sich an diesem Morgen um 08.30 Uhr beim Feuerwehrhaus, Gewerbestraße 3.

Straßensperrung am Sonntag, 11.06.2017, aufgrund der Triathlonveranstaltung Ironman 2017

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, am kommenden Sonntag, **11.06.2017**, fährt der Triathlon Ironman mit seinen Athleten durch Zaisenhausen.

Der Triathlon Ironman, in den Vorjahren unter dem Veranstalternamen Kraichgau-Challenge bekannt, ist eine Sportveranstaltung, die immer mehr Zuschauer und Teilnehmer an sich zieht. Auch in diesem Jahr wird unsere Gemeinde wieder in das Geschehen mit einbezogen. Nach dem Schwimmen schwingen sich die Athleten auf ihre Rennräder und fahren, für uns wichtig, von Flehingen kommend über unsere Hauptstraße in Richtung Kraichtal weiter. Nach dem Radfahren müssen die Teilnehmer noch eine Laufstrecke bewältigen. Auf der gesamten Triathlon-Strecke wird wieder mit weit mehr als 45.000 Zuschauer gerechnet. Für unsere Gemeinde ist dieser Triathlon ein herausragendes Ereignis im Veranstaltungskalender.

Wir wollen alles dafür tun, damit die Verkehrssicherheit gegeben ist und Unfälle so vermieden werden.

Deshalb möchte ich die Bewohner der Hauptstraße im Unterdorf und der Kelterstraße darum bitten, dass Sie am **Sonntag, 11. Juni 2017**, Ihr Auto oder sonstiges Fahrzeug nicht vor dem Haus parken. Außerdem sollten Sie Verständnis dafür haben, dass entlang der Radstrecke absolutes Halte- und Parkverbot herrscht, die Straße gesperrt und in der Zeit von ca. 8 Uhr bis 14.30 Uhr *nicht* befahrbar ist. Wenn Sie während dieser Zeit auf das eigene Auto angewiesen sind, sollten Sie vorher einen Parkplatz außerhalb der Strecke, z.B. beim Sportzentrum, anfahren. Bitte denken Sie auch daran, dass die Baumgartenstraße in dieser Zeit nicht an-/abgefahren werden kann.

Ich bitte um Ihr Verständnis und bedanke mich im Voraus.

Herzliche Grüße

Ihre Cathrin Rübenacker,
Bürgermeisterin

Bushaltestellen beim Rathaus und der Kirche werden über das Straßenfest nicht angefahren

Aufgrund des Straßenfestes und den hierfür notwendigen Auf- und Abbauarbeiten ist die Hauptstraße, ab Wilhelmstraße bis zur Schulstraße, **von Freitag, den 16. Juni, bis einschließlich Montag, den 19. Juni 2017**, für den öffentlichen Straßenverkehr gesperrt.

Die Bushaltestellen Rathaus und Kirche können deshalb in diesem Zeitraum nicht angefahren werden, Ersatzhaltestelle ist die Bushaltestelle bei der Kelter.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Flaschenkorken-Sammelwettbewerb

Die Grundschule Zaisenhausen beteiligt sich dieses Jahr wieder einmal am Kork-Sammelwettbewerb.

Die Bevölkerung wird deshalb darum gebeten, die Schülerinnen und Schüler bei der Sammelaktion zu unterstützen, indem sie die **Flaschenkorken bei der Grundschule bis spätestens 27. Juni 2017 abgeben**.

Bitte beachten Sie, dass nur Flaschenverschlüsse aus Natur- und Presskork gesammelt werden und keine Plastikkorken.

Im Namen der Schülerinnen und Schüler schon jetzt ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und Mithilfe aus der Bevölkerung.

Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe

Gut beraten zum Wohlfühlhaus

Sie planen, Ihr Haus komplett energetisch zu modernisieren? Dann holen Sie sich in Ruhe kompetenten Rat. Denn für ein solches Vorhaben gibt es eine Menge Fördergelder, besonders bei einer „Generalüberholung“. Denken Sie auch an die Zukunft und beseitigen Sie überflüssige Barrieren. So werten Sie Ihr Haus kräftig auf. Die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe informiert Sie neutral und umfassend.

„Lohnt sich eine ganzheitliche Sanierung für uns überhaupt? Viele Menschen, die zu uns in die Beratung kommen, fragen sich das“, erzählt Birgit Schwegle, Geschäftsführerin der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe. Ihre Antwort ist: ja! Denn egal, ob die Heizungsanlage veraltet ist, eine Dach- oder Fassadendämmung ansteht oder die Fenster marode sind: Einzelaktionen sind im Verhältnis nicht so wirksam. Den maximalen Sanierungseffekt erzielt, wer alles mit einbezieht. Damit erhalten Eigentümerinnen und Eigentümer auch langfristig den Wert ihres Hauses. Wie aber lässt sich das bewerkstelligen und wer berät wirklich unabhängig?

„Ein fundierter Start ist die kostenlose Erstberatung bei uns“, empfiehlt Schwegle. Weiter geht es am besten mit einem Sanierungsfahrplan. Der dient als sichere Orientierungshilfe und Grundlage für alle folgenden Schritte. Dafür bewertet eine Energieberaterin oder ein Energieberater bei einem Vor-Ort-Termin neutral den Ist-Zustand des Gebäudes. Es folgen Vorschläge, wie die Bestandteile des Vorhabens aussehen können. Welche Fördermöglichkeiten es gibt, erfahren Sie auch.

„Denken Sie bei Ihrer Planung auch an morgen“, rät die Geschäftsführerin außerdem. Sind die Handwerker einmal am Werk, lassen sich Umbauten für ein barrierefreies Zuhause gleich mit einplanen. So staubt es richtig – aber nur einmal. Auch mit einbeziehen in die Planung müssen sanierende Hausbesitzer das baden-württembergische EWärmeG, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz. Es besagt, dass wer seine Heizungsanlage austauscht, danach 15 Prozent der Wärmeenergie aus erneuerbaren Quellen beziehen muss, wie beispielsweise Solaranlagen, Holzpellets oder Wärmepumpen. Um die Vorgabe zu erfüllen, gibt es zudem verschiedene Ersatzoptionen.

„Lassen Sie sich jetzt beraten und investieren Sie mit einem guten Gefühl in die Zukunft“, fasst Schwegle zusammen, „ein behagliches Wohngefühl, ein energie- und kostensparender Alltag und ein zeitgemäßes Zuhause sind der Lohn.“

Bei allen Fragen rund um die energetische Sanierung steht Ihnen Ihre unabhängige Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe mit kompetentem Rat zur Seite. Das Team kennt auch die passenden Förderprogramme von Bund und Land. E-Mail buergerberatung@uea-kreiska.de, Telefon 0721/936 99690.

Zahl des Monats: 5.000.000

Seit dem Jahr 2000 haben rund fünf Millionen Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden in Deutschland energetisch saniert. 94 Prozent von ihnen stehen voll hinter ihrem Entschluss.

(Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie/Deutsche Energieagentur dena)

Fundamt

Gefunden wurden eine Strickjacke, ein Fahrrad und ein Spanngurt. Die Eigentümer möchten sich bitte mit dem Bürgermeisteramt in Verbindung setzen.

Wir gratulieren



Altersjubilare

09.06. Alfred Heisig,	76 Jahre
10.06. Herwig Utescheny,	77 Jahre
11.06. Hans Kögel,	81 Jahre

Allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch den Ungenannten, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen auf dem weiteren Lebensweg.